

VOLLES HAUS AM MILLERNTOR: INTEGRATIONSDIALOGE GESTARTET

Die Roadshow „Integration im Dialog“ des DFB hat begonnen. In Hamburg, wo der aus Gambia nach Deutschland geflüchtete HSV-Profi Bakery Jatta vor drei Tagen ein spektakuläres Tor erzielt hatte, fand am heutigen Freitag das erste regionale Dialogforum statt. 70 geladene Teilnehmer aus fünf DFB-Landesverbänden, darunter viele Vereinsvertreter, bearbeiteten in Hamburg das aus dem Jahr 2008 stammende Integrationskonzept des DFB. Saarbrücken, Frankfurt, Kamen und Leipzig sind im Mai weitere Etappenstopps. Das neue, partizipativ erarbeitete Konzept soll am 26./27. September in Frankfurt/Main dem DFB-Bundestag, auf dem auch der neue Präsident gewählt wird, vorgelegt werden.

„Fußball gibt dem Gemeinwesen ungeheuer viel, auch weil er die Kraft dazu hat. Und sie geben dem Fußball diese Kraft“, sagte DFB-Vizepräsident Eugen Gehlenborg den im Ballsaal Süd des Millerntor-Stadions versammelten Ehrenamtlichen aus Vereinen und Verbänden.

Der DFB-Integrationsbeauftragte Cacau, der die Schirmherrschaft für die Dialogveranstaltungen übernommen hat, versprach: „Wir sind hier, um zuzuhören. Mich freut es



V. lks.: Ewald Lienen, Claudia Wagner-Nieberding, Eugen Gehlenborg und Cacau



Starke HFV-Präsenz

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

sehr, dass wir jetzt mit dieser wichtigen Veranstaltung durchs Land ziehen.“

Lienen: „Gesellschaft hat sich fundamental gewandelt“

Zum Auftakt des fast fünfstündigen Forums im Ballsaal Süd des Millerntor-Stadions aber sprach Ewald Lienen. Der Technische Direktor des FC St. Pauli begrüßte als Hausherr die versammelten Forumsteilnehmer. „Unsere Gesellschaft hat sich fundamental gewandelt“, sagte Lienen, und sprach etwas auch Veränderungen in der Kommunikation an. „Mit einem einzigen Tweet kann jeder Verrückte die ganze Welt bespaßen oder auseinanderdividieren. Doch der Fußball hat etwas Verbindendes. Wir müssen einfach Anstrengungen unternehmen, den Zusammenhalt zu fördern. Dabei kann der Fußball eine wichtige Rolle spielen.“

Spätestens seit dem Jahr 2006 zählt „Integration“ zum engeren DFB-Aufgabenkatalog. Mit zehn Selbstverpflichtungen hatte man sich damals am Nationalen Integrationsplan der Bundesregierung beteiligt und mit der Berufung von Gül Keskinler gleich die erste Verpflichtung erfüllt. Im November



Fotos Gettschat

Begrüßung durch Ewald Lienen

2016 löste Cacau Keskinler als DFB-Integrationsbeauftragter ab. Ein Praxishandbuch Integration fand rege Abnahme bei den 25.000

Vereinen, den von Sönke Wortmann gedrehten Fernsehspot „Más Integración“ sahen akkumuliert 335 Millionen Menschen. Mit dem von 2007 bis 2018 verliehenen „DFB- und Mercedes Benz Integrationspreis“ wurden 33 Sieger prämiert, die in und mit dem Fußball Integration vorantrieben. Alle 21 Landesverbände schufen eine Stelle für die Integration. „Der DFB leistet mit seinem großen Engagement einen wertvollen Beitrag“, sagt Dr. Maria Böhmer, damals Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

„Wir fangen nicht bei Null an, aber jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um mit der Basis zu diskutieren, was gut läuft und was wir in Sachen Integration im Fußball noch besser machen können“, sagte Gehlenborg zum Ende des sehr lebendigen Auftakts in Hamburg. Nächster Tourneestopp der DFB-Roadshow Integration: Saarbrücken am 3. Mai.

[th, dfb.de]



Begrüßung durch HFV-Präsident Dirk Fischer

ODDSET-POKAL-FINALE 2019

HAMBURGER FUSSBALL-VERBAND E.V.



ENTSCHEIDUNG IN HOHELUFT

25. MAI 2019 | 10:30

FC EINTRACHT NORDERSTEDT – TUS DASSENDORF



FINALTAG
DER AMATEURE

2019

Stadion Hoheluft

Lokstedter Steindamm 87
Einlass: 1 Stunde vor Anpfiff

Tickets an der Tageskasse und im
Vorverkauf über www.adticket.de

Powered by

 **LOTTO**
Hamburg

**Und der Sport
gewinnt.**



Einigkeit bei Fachversammlung der Frauen und Mädchen

In trauter Einigkeit verlief die Fachversammlung für Frauen- und Mädchenfußball des Hamburger Fußball-Verbandes am 24.4.2019 in der Sporthalle des HFV in Jenfeld. 26 von 84 Vereinen, in denen Frauen- und Mädchenfußball angeboten wird, oder anders gesagt, 160 von 388 Stimmen waren ebenso bei sommerlichen Temperaturen beim HFV, wie zahlreiche Vertreter des HFV, an der Spitze HFV-Präsident Dirk Fischer, Vizepräsident Carl Jarchow und Schatzmeister Christian Okun.



Die AFM-Vorsitzende Andrea Nuszowski

Nach den Begrüßungsworten der AFM-Vorsitzenden Andrea Nuszowski, die ihre erste Fachtagung als Vorsitzende souverän leitete, gab es ein Grußwort des HFV-Präsidiums vom HFV-Schatzmeister Christian Okun, der in seiner Rede die große Bedeutung des Ehrenamts betonte und die gesellschaftliche Bedeutung der immens wichtigen Arbeit aller ehrenamtlichen Mitarbeiter in den HFV-Vereinen und im Verband hervorhob. Okuns Appell an alle Anwesenden: „Es gab leider zuletzt bei den Frauen und Mädchen einen Rückgang von ca. 10 %. Wir wollen alle daran arbeiten, dass es bald wieder Zuwächse gibt!“

Interessierte Zuhörer fand der Beitrag des HFV-Verbandstrainers Stephan Kerber, der über das Thema Athletik im Mädchenbereich vortrug.

Bei den anschließenden Abstimmungen unter der Leitung des Tagungspräsidenten Carsten Chrußasik gab es einstimmige Wahlen und Zustimmungen. Wieder gewählt wurden die zur Wahl stehenden Beisitzerinnen und Beisitzer



HFV-Schatzmeister Christian Okun

des AFM Özlem Parakenings (SC Victoria), Monika Bohlin (SC Eilbek), Monika Ellerbrock (Horner TV), Annika Mollenhauer (GW Eimsbüttel), Hartmut Garz (Hamburger TB) und Carsten Schulz (HSV). Ebenso wurde eine Leitlinie zur Ansprache von Junioren und Mädchen für die Durchführungsbestimmungen des HFV gebilligt und ein Antrag auf Verkleinerung des 7er-Feldes bei den C-Mädchen mit kleinen Änderungen angenommen. Nach nur 1 Stunde und 12 Minuten war die Fachversammlung des AFM 2019 beendet.



HFV-Präsident Dirk Fischer (lks.) mit dem AFM und dem Tagungspräsidium

Jugend-Verbandstag mit Ehrengast Cacau

Voll war es in der Sporthalle des HFV, wo allerdings nur 52 von 167 Vereinen (940 von 2070 Stimmen) vertreten waren. Begrüßen konnte der VJA-Vorsitzende Jens Bendixen-Stach die DFB-Vizepräsidenten Dr. Hans-Dieter Drewitz und Hannelore Ratzeburg, den Vorsitzenden des DFB-Jugendausschusses Christian Pothe, HFV-Präsident Dirk Fischer, HFV-Schatzmeister Christian Okun und den Vorsitzenden der Hamburger Sportjugend Julian Kulawik.



Jens Bendixen-Stach, Vorsitzender VJA

Ein weiterer Ehrengast war der DFB-Integrationsbeauftragte Cacau. Der 23-malige Nationalspieler und Deutsche Meister der Saison 2006/2007 war am Vortage des DFB-Integrationsforums in Hamburg erst beim DFB-Integrationspreisträger Altona 93 vorbeigefahren, um ein Training der C-Junioren des AFC zu leiten und dann noch nach Jenfeld gekommen, um mit HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki über die wichtige Integrationsarbeit in den Vereinen und Verbänden zu sprechen. „Wir wollen in einem offenen, kritischen und fachlichen Austausch mit der Fußballbasis die Herausforderungen und Chancen der Integration besprechen“, gab Cacau die Marschroute aus für das Forum im Millernor.

Bei der Besetzung der Gremien,



Der DFB-Integrationsbeauftragte Cacau und Carsten Byernetzki

sowohl im Verbandsjugendausschuss als auch im Jugend-Spielausschuss gab es keine personellen Änderungen. Alle Anträge wurden angenommen und auch die Abfrage zu den Leitlinien zur Ansprache von Spielern wurde wie schon am Vortag bei der Fachversammlung der Frauen und Mädchen positiv entschieden.



Dr. Hans-Dieter Drewitz, DFB-Vizepräsident



VJA (v. lks.): M. v. Wolff, R. Ludwig, D. Rathke, M. Seherer, A. Karg, J. Bendixen-Stach, T. Wöllmer und B. Kuhne



JULIUS HIRSCH PREIS 2019

JETZT BEWERBEN !



In Erinnerung an seinen jüdischen Nationalspieler schreibt der DFB seit 2005 den Julius Hirsch Preis aus. Er zeichnet jährlich Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen aus, die sich öffentlich für Demokratie und Menschenrechte und gegen Antisemitismus und Diskriminierung jeglicher Form im Fußball einsetzen.

Haben Sie, Ihr Verein oder Ihre Initiative sich zwischen Juli 2018 und Juni 2019 mit einem konkreten Projekt für Vielfalt und gegen Diskriminierung eingesetzt oder tun dies schon seit längerem? Dann machen Sie mit!



Bewerben Sie sich oder schlagen Sie ein Projekt für den Julius Hirsch Preis 2019 vor. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019.

Die drei Preisträger des mit insgesamt 21.000 Euro dotierten Preises werden im Rahmen einer Preisverleihung feierlich ausgezeichnet.



Infos und Bewerbung unter
www.dfb.de/julius-hirsch-preis

Bewerbungsunterlagen werden auf Wunsch zurückgeschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Julius Hirsch (geb. 1892) gehörte zu den bekanntesten Stürmern Deutschlands. Mit dem Karlsruher FV (1910) und der Spielvereinigung Fürth (1914) wurde er Deutscher Meister und erzielte in sieben Länderspielen vier Tore. 1943 wurde er in das KZ Auschwitz-Birkenau deportiert und dort ermordet.

Fachversammlung der Schiedsrichter

Standing Ovations für Wilfred Diekert

Bevor es bei der Fachversammlung der Hamburger Schiedsrichter am 25.4.2019 beim HFV an die Wahlen ging, stand ein Mann im Mittelpunkt, der die letzten Jahrzehnte das Hamburger Schiedsrichterwesen bestimmt und geprägt hat. Wilfred Diekert hatte im Sommer letzten Jahres nach seinem 70. Geburtstag den Vorsitz im Verbands-Schiedsrichterausschuss (VSA) niedergelegt. Nun gab es die offizielle Verabschiedung bei „seinen“ Schiedsrichtern. HFV-Präsident Dirk Fischer: „Wir danken Wilfred Diekert für seine großartige Arbeit und sind froh, dass mit Christian Soltow ein toller Nachfolger gefunden wurde, der die Sache der Schiedsrichter im HFV-Präsidium sehr gut vertritt!“ Auch Christian Soltow dankte seinem Vorgänger für seine prägende Arbeit im Hamburger Schiedsrichterwesen. In einer Laudatio des langjährigen Mitstreiters

im VSA, Helmut Timmann, hieß es: „Wir können stolz darauf sein, fast 20 Jahre einen Vorsitzenden wie Dich gehabt zu haben. Deine Stimme hatte Gewicht!“ Die Anwesenden zollten Diekert mit Standing Ovations Respekt.

Bei den Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Christian Soltow wurde als Vorsitzender des VSA gewählt. Werner Tank hörte als Beisitzer im VSA auf. Auch Werner Tank, der zuvor jahrelang im BSA Nord mitwirkte, blickte auf eine über 20-jährige erfolgreiche Zeit als Ehrenamtlicher im BSA und VSA zurück!

Als Nachfolger für Tank wählten die Mitarbeiter der BSA Martin Pfefferkorn (SC Urania) neu in den VSA. Wiedergewählt wurden Helmut Timmann (SV Curslack-Neuengamme), Frank Behrmann (Teutonia 10), Sven Ehlert (SV Groß-Flottbek), Andreas Bandt (ETV) und Norbert Grudzinski (TSV Wandsetal). Als kooptierte Mitglie-



Danke an Wilfred Diekert (re.) – hier mit Kirstin Warns-Becker

der werden im VSA Kirstin Warns-Becker (SC Hamm 02) und Wilfred Diekert (SuS Waldenau) mitarbeiten.

(Anmerkung: Der Vorsitzende des VSA muss beim Verbandstag des HFV bestätigt werden. Die Beisitzer werden durch das Präsidium des HFV berufen.)



Fotos Gettschat

VSA (v. lks.): Timmann, Behrmann, Bandt, Warns-Becker, Soltow, Pfefferkorn, Grudzinski, Diekert und Ehlert

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties



St. Pauli-Jubel nach dem Erreichen des Viertelfinales der Futsal-DM

Deutsche Futsal-Meisterschaft FC St. Pauli Sala ebenso wie HSV Panthers im Viertelfinale dabei

Mit dem FC St. Pauli Sala und den Futsal Panthers Köln stehen die letzten Viertelfinalisten der Deutschen Futsal-Meisterschaft fest. Die Hamburger setzten sich gegen Idar-Oberstein durch, Köln siegte gegen Regensburg. Zu den Ergebnissen:

SC 07 Idar-Oberstein (Futsal) – FC St. Pauli Sala 2:9

FC St. Pauli Sala – SC 07 Idar-Oberstein (Futsal) 4:3

Futsal Panthers Köln – Jahn Regensburg (Futsal) 3:3

Jahn Regensburg (Futsal) – Futsal Panthers Köln 1:3

Und so geht es weiter für die beiden Hamburger Teams im Viertelfinale um die Deutsche Futsal-Meisterschaft:

HSV Panthers – Futsal Panthers Köln
Sonnabend, 4.5., 19:00 Uhr, Sporthalle Kerschensteinerstraße (Kerschensteinerstraße 10, 21073 Hamburg-Harburg)

VfL 05 Hohenstein-Ernstthal – FC St. Pauli Sala

Sonnabend, 4.5., 18:00, Hot-Sportzentrum (Logenstr. 2a, 09337 Hohenstein-Ernstthal)

FC St. Pauli Sala – VfL 05 Hohenstein-Ernstthal

Sonnabend, 11.5., 19:00, Arena Süderelbe (Neumoorstück 1, 21147 Hamburg)

Futsal Panthers Köln – HSV

Panthers, Sonnabend, 11.5.

Mehr Infos:

<https://www.dfb.de/futsal/nationale-wettbewerbe/deutsche-futsal-meisterschaft/>

Vorverkauf für das ODDSET-Pokalfinale am 25. Mai gestartet

Die Karten für das ODDSET-Pokalfinale der Herren zwischen FC Eintracht Norderstedt und TuS Dassendorf am 25. Mai, 10:30 Uhr, Hoheluft kosten:

Stehplatz ermäßigt: € 4,00; Stehplatz: € 8,00; Tribüne ermäßigt: € 9,00; Tribüne: € 14,00. (Preise ohne Vorverkaufsgebühr).

Der Vorverkauf läuft online über ADticket: <https://oddsetpokal.servix.de/>

Außerdem gibt es Tickets beim Hamburger Fußball-Verband: Geschäftsstelle des HFV, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg während der Öffnungszeiten. Und auch über die beteiligten Vereine FC Ein-

tracht Norderstedt und TuS Dassendorf wird es Karten im Vorverkauf geben.

Sammeltickets für Junioren- und Mädchenteams

Für Jugendteams des HFV gibt es die Möglichkeit Sammelbestellungen aufzugeben. Jeweils 4 Kinder und 1 Erwachsener zahlen für die Jugendsammeltickets nur 1,50 Euro pro Stück. Die Anzahl ist begrenzt. Die Karten werden nach dem Windhund-Prinzip (Nach Eingang der Bestellung) vergeben. Bestellungen für Sammeltickets bitte nur an HFV-Mitarbeiterin Irena Troscheit, E-Mail: irena.troscheit@hfv.de.

Finale Heino-Gerstenberg-Spiele ist terminiert

Das Endspiel der Heino-Gerstenberg-Spiele (früher Pokal der Unteren Herren) ist angesetzt. **SV Altengamme 4. Herren – SC Sternschanze 6. Herren** findet statt am Mittwoch, 29.5., 19:00 Uhr, Sportplatz Brucknerstraße (USC Paloma).

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c,
22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

